

Ihr Vorteil – unsere Erfahrung

Von der **Beratung** über die **Planung** bis zum fertigen **Einbau** erhalten Sie alles **aus einer Hand**.

Unsere StadlerTreppen werden nach den einschlägigen DIN- und EN-Normen, dem Regelwerk Holztreppebau und den geltenden Bauordnungen hergestellt.

Sie entsprechen damit dem Stand der anerkannten Regeln der Technik. Diese hohen technischen Anforderungen verbinden wir mit anspruchsvollem Design.

Für unsere Schweißkonstruktion verfügen wir über die Herstellerqualifikation nach DIN 18800-7 bzw. DIN-EN 1920-2.

Wir garantieren für die einwandfreie Beschaffenheit und Verarbeitung der verwendeten Materialien von der Fertigung bis zur Montage, soweit letztere Vertragsbestandteil ist.

Im gesamten Herstellungsprozess unserer StadlerTreppen erfolgt eine ständige Qualitätskontrolle durch das dafür qualifizierte Fachpersonal. Wir bestätigen die Einhaltung der Produkthanforderungen mit dem Ü- und CE-Zeichen.

Die Garantifrist beträgt 2 Jahre ab Einbau der Treppenanlage.

Stadler Treppen



SEIT 1581

STADLER

info@stadler.de · www.stadler.de

StadlerTreppen GmbH & Co.KG | 88344 Bad Saulgau | Postfach 1554 | Klösterle | Tel. 07581/505-0 | Fax 07581/505-180

Was können Sie Ihrer Treppe Gutes tun?

Wohlfühlklima was ist das?

Das Klima in Ihrer Wohnung wird durch die beiden Faktoren Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit bestimmt.

Wenn die Temperatur und/oder die Luftfeuchtigkeit um 15% abweicht, kann das zu Unwohlsein und auch zu Gesundheitsschädigungen führen (z.B. zu feuchte Raumluft erschwert die Wasserverdunstung über die Haut und kann zu Unbehagen und Krankheiten wie Rheuma und Migräne führen. Zu trockene Raumluft begünstigt Reizungen im Bronchialbereich.)

Das Wohlfühlklima liegt bei: 21° C Raumtemperatur und 55 % Luftfeuchtigkeit.

Wenn es Ihnen schlecht geht, geht es auch Ihrer Holztreppe schlecht.

Warum?

Holz ist ein Naturprodukt. Es besteht aus Fasern die Feuchtigkeit aufnehmen und abgeben können. Diese Fasern passen sich dem Raumklima an und verändern somit ständig ihr Volumen.

Das kann unangenehme Folgen haben:

a) Das Raumklima ist zu feucht

Ist nun das Raumklima zu feucht, quellen die Holzfasern auf, die Holzteile vergrößern ihr Volumen und entwickeln damit enorme Kräfte. Zwischen den Bauteilen (z.B. Wange-Stufe oder Wange-Wand) entstehen Spannungen. Bei feuchtwarmem Raumklima (über 75 % Luftfeuchtigkeit) kann die Holzfeuchte schon nach zwei Tagen auf 14 % ansteigen und zu Rissbildungen führen.

Was ist zu tun?

Hier hilft nur eines – richtig lüften! Schon vor dem Einbau der Treppe sollte das richtige Raumklima herrschen. Wenn man für ein dauerhaftes Wohlfühlklima sorgt, sinkt die Holzfeuchte wieder auf ca. 10 % und die Risse schließen sich.

b) Das Raumklima ist zu trocken

Auch der gegenteilige Effekt ist möglich, z.B. bei direkter Sonneneinstrahlung oder wenn Heizkörper nahe oder unter der Treppe angebracht sind. Jetzt geben die Holzfasern Feuchtigkeit ab und schrumpfen. Das Volumen verringert sich und es entstehen feine Haarrisse im Lack.

Luftaustausch

Auch die Stufen verlieren Volumen, sie sitzen nicht mehr fest in ihrer Einstemmung und können klappern.

Was ist zu tun?

Achten Sie darauf, dass die Temperatur nicht zu hoch wird und schützen Sie vor direkter Sonneneinstrahlung (Rolläden, Jalousie...) und gießen Sie regelmäßig die Topfpflanzen. Auch hier schließen sich bei dauerhaftem Wohlfühlklima die Risse weitgehend.

Richtig lüften

Entscheidend ist der schnelle Luftaustausch. Die Feuchtigkeit soll raus, nicht aber die Wärme – sorgen Sie 3 - 4 mal täglich für Querlüftung! Querlüftung ist ein kräftiger Durchzug von 3-4 Minuten. Gekippte Fenster bringen nicht die gewünschte Wirkung. Sie kühlen die Räume ab und sorgen für zu wenig Luftaustausch.

„Treppenpflege“

Unsere Treppen sind mit einem speziellen Treppenlack auf Wasserbasis endversiegelt. Wenn die eifrige Hausfrau nass wischt, dann stehen die Wassertropfen auf dem Wasserlack. Dieser Lack ist zwar sehr widerstandsfähig gegen mechanische Beanspruchung, jedoch Wasser (stehende Feuchtigkeit) findet den Weg durch kleinste Verletzungen und Haarrisse unter die Lackschicht sowie auch in Ritzen und Einstemmungen.

Die Folgen!

Der Lack wird grau und unansehnlich und verliert auf Dauer seine Widerstandsfähigkeit. Das kann sogar dazu führen, dass er abblättert und eine Neuversiegelung notwendig ist. Bitte, (wenn nötig) mit ausgerungenem, feuchtem Tuch ohne Reinigungsmittel wischen und sofort nachtrocknen!



Die Treppe sollte möglichst trocken und ab und zu mit geeigneter Politur gepflegt werden.

Sich richtig wohlfühlen!

Stadler Treppen

STADLER ZERTIFIKAT

Mit dem Einbau einer Stadler Treppe haben Sie eine gute Wahl getroffen!



Qualität | Design | Vielfalt | Kompetenz | Zufriedenheit | www.stadler.de

Treppenausführung Stahl

Die Stahlkonstruktion erhält werkseitig, soweit nicht anders vereinbart, einen Rostschutzanstrich nach DIN 18360 mit Korrosionsschutzprimer auf Alkydharzbasis.

Bei der Montage werden konstruktionsbedingte Schweißverbindungen und eventuelle Oberflächenbeschädigungen von uns nachgestrichen.

Konstruktionsbedingt ausgeführte Schweißnähte nach DIN EN ISO 5817 müssen nicht verschliffen werden. Mit der Stahlkonstruktion werden in der Regel leihweise Baustufen montiert. Diese haben noch keine optimale Passform. Die damit entstandene Rohbautreppe dient nur der Fortführung der Ausbauarbeiten. Ab Nutzungsbeginn der Rohbautreppe obliegt die laufende Wartung und Ausbesserung dem Auftraggeber. Der bauseitige Anstrich der Stahlkonstruktion sollte vor der Montage der Holzstufen und -elemente erfolgen. Alle Holzteile werden fertig in der vereinbarten Oberflächenqualität montiert.

Verzinkte Konstruktionen im Außen- und Innenbereich werden feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461 geliefert. Die fertigungs- und montagebedingte Ausbesserung mit Kaltzinkanstrich ist nach DIN geregelt. Für höhere optische Anforderungen empfehlen wir eine bauseitige Zusatzlackierung. Die Treppenkonstruktionen einschließlich Geländer dürfen nicht abweichend von ihren statischen Erfordernissen belastet werden, wie z. B. als Gerüstunterbau, Halterung für fremde Kräfteinleitung, Stöße aus Bauarbeiten u. a. m.

Holztrittstufen, Handläufe und Ganzholztreppen mit fertiger Oberfläche

Nach dem Einbau werden die Stufen mit Wellpappe/Karton belegt, um sie während des Bezuges einigermaßen vor Beschädigungen zu schützen; die Schutzwirkung ist jedoch eingeschränkt, besonders bei Nässe und grobem Schmutz. Bei längerem Verbleib des Schutzes können Streifen auf der Stufenoberfläche sichtbar werden. Entfernen Sie deshalb die Wellpappe/Karton spätestens 7 Tage nach Einbau.

Struktur und Farbe der Holzstufen und Handläufe können gegenüber den besichtigten Holzmustern abweichen, da Holz ein natürlicher Werkstoff ist. Trotz sorgfältiger Trocknung und Bearbeitung sind geringe Unebenheiten (Holzschwund) unvermeidbar. Die Qualität und Festigkeit der Stufe wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Um dem organischen Werkstoff Holz gerecht zu werden, ist ein ausgeglichenes Raumklima erforderlich. Mensch und Holz fühlen sich bei ca. 20°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50–60% am Wohlsten.

Während der Heizperiode empfehlen wir eine entsprechende Luftbefeuchtung. Setzen Sie etwa unter der Treppe vorhandene Heizkörper nur sparsam ein. Hohe Temperaturen bzw. Temperaturschwankungen können zu Rissbildungen und anderen Schäden am organischen Werkstoff Holz führen. Handläufe werden von uns mit Spezialschrauben und Dübeln fest angebracht. Bitte beachten Sie, dass wir für eine etwaige spätere unsachgemäße Montage der Handläufe, nachdem diese entfernt oder gelockert worden sind, nicht haften.

- Holzoberflächen**
- fertig versiegelt mit Treppenlack
 - Öl- Wachskombination
 - unbehandeltes Naturholz

Das Ölen der Holzoberfläche wird werkseitig ausgeführt. Die geölte Oberfläche erhält die Natürlichkeit der Holzstruktur, ist atmungsaktiv und trägt somit zu einem guten Raumklima bei. Geölte- und gewachste Oberflächen müssen regelmäßig gepflegt werden. Die Pflege richtet sich nach der Beanspruchung der Treppe.

Entfernen Sie die Wellpappe/Karton
spätestens 7 Tage nach Einbau

Pflegeanleitung für geölte Oberflächen / für lackierte Oberflächen

Erstpflge:

Nach dem Einzug in Ihr neues Heim sollte die Erstpflege erfolgen. Die Erstpflege erfolgt mit einem geeigneten Pflegeöl. Das Pflegeöl wird mit einem geeigneten Lappen dünn aufgetragen und einpoliert. Nach dem aufbringen auf die Holzoberfläche verbindet sich dieses Öl mit dem Luftsauerstoff und wirkt dann als chemisch ausgehärteter Schutzfilm.

Reinigung:

Stufen nur mit einem feuchten Tuch abwischen. Zur Nachpflege sollten die Stufen regelmäßig mit einem geeigneten Pflegemittel behandelt werden. Stark strapazierte Oberflächen sollten von Zeit zu Zeit (nach vorheriger Reinigung) mit Pflegemittel nachbehandelt werden. Bei allen für die verschiedenen Holzoberflächen eingesetzten Pflegemitteln sind die Produkteigenschaften und Anwendungshinweise der Hersteller zu beachten!

Passende Pflegeprodukte
finden Sie in unserem Online-Shop.



Stein

Color

Für unsere Stufen verwenden wir ausgesuchte, hochwertige Materialien. Das Naturprodukt Stein kann in Farbe und Struktur von den vorgelegten Mustern abweichen. Zwischen Trittstufen und Bodenplatten kann es produktionsbedingte, geringfügige Farbunterschiede geben.

Die Trittplatten werden allseitig fein geschliffen geliefert. Im ersten halben Jahr sollten Sie Ihre Treppenstufen mit warmem Wasser unter Zugabe eines milden Reinigungsmittels wischen. Der leichte Schleifschleier wird dadurch mit der Zeit entfernt. Achten Sie aber darauf, nur Pflegemittel zu verwenden, die Steinoberflächen nicht angreifen.

Beachten Sie die Produkteigenschaften und Anwendungshinweise der Hersteller!

Stufen aus Holz oder Stein, die auf die Tragekonstruktion geklebt werden, dürfen nach der Montage

12 Stunden
nicht begangen werden.

Stadler Color-Treppenstufen bestehen nur aus einem Holzkern. Die Oberfläche ist widerstandsfähig, rutschhemmend, wetterfest und UV-stabil. Die Gestaltungsmöglichkeiten in Form, Geometrie und Design sind auch aufgrund auftragsbezogener Fertigung unbegrenzt und machen diese Treppenstufe zu einem variantenreichen Treppenbelag.

Pflegeanleitung:

Eine regelmäßige Pflege und Reinigung ist für eine lange Lebensdauer und die Anerkennung von Gewährleistungsansprüchen Voraussetzung. Die Reinigung der Treppenstufen sollte mit handelsüblichen, umweltfreundlichen, nicht scheuernden Fußbodenreinigungsmitteln erfolgen. Eventuelle grobe Verunreinigungen sollten möglichst zeitnah beseitigt werden, um bleibende Verfärbungen zu verhindern.